



„on the way“ – etwa: im Vorübergehen – betitelt **André Lemmens** seine Fotoarbeiten, die jetzt auf der Zeche nZollverein geziegt werden. FOTO: LEMMENS

Lemmens in Zollverein

KLEVE (mgr) Am Freitag eröffnet in Essen auf der Zeche Zollverein in einem Neubau die Galerie 162 neue Räume. Und sie präsentiert damit zugleich ihre Künstler. Der Klever Architekt und Künstler André Lemmens ist begeistert, einer der in dieser von Sylvia Sonnenschmidt und Thomas Volkmann organisierten Galerie vertretenen Künstler zu sein. Zumal seine Arbeiten dort zu einer eigens herausgegebenen Edition gehören werden.

„Diese Edition soll im Laufe der Zeit wachsen und viele Künstler beinhalten, beschränkt sich jedoch zunächst auf Fotografie und Objekte“, sagt Lemmens. Der Klever ist mit drei Drucken vertreten, die auf seine Plexiglas-Foto-Mal-Arbeiten

basieren, die unter dem Titel „on the way“ wie im Vorübergehen Stadtbilder assoziieren. Alles zusammen gründe auf der Intention, Kunst zu einem erschwinglichen Preis anbieten zu können, so Lemmens. Wichtig sei ihm auch, dass es eine Jury gebe, die die Künstler, die in diese Edition kommen, auswählen.

Die Galerie eröffnet in einem Neubau auf dem Gelände des Kulturdenkmals Zeche Zollverein, Martin-Kremmer-Straße 11. Die Eröffnung in dem Neubau ist am Freitag um 19 Uhr. „Zu dieser Eröffnung wird die neue Edition erstmalig gezeigt, sie wird auch nur ausschließlich in dieser Galerie erhältlich sein“, erklärt Lemmens.